



Der Landbote  
8401 Winterthur  
052/ 266 99 01  
www.landbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 32'205  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 833.18  
Abo-Nr.: 1053762  
Seite: 16  
Fläche: 37'475 mm<sup>2</sup>

## Junge Wilde und leichtfüssige Alte

Das zweite «In Guitar»-Festival bringt in einer Woche Komponisten und Interpreten von Musik mit akustischer Gitarre nach Winterthur, die in der Szene einen klingenden Namen haben.

### HELMUT DWORSCHAK

Langsam zu wachsen, dieses Ziel hatte man sich vor einem Jahr gesetzt. 850 Besucherinnen und Besucher wurden beim ersten «In Guitar»-Festival 2011 gezählt. Dieses Jahr rechnen die Organisatoren mit über tausend, wie Marc Bürge, CEO des Casinotheaters, gestern vor den Medien sagte. «Für ein Festival mit akustischen Gitarren ist das ein guter Ausweis.» Statt vier gibt es diesmal fünf grosse Konzerte, verteilt auf Casinotheater, Alte Kaserne und Theater am Gleis. Noch breiter gestreut werden die zahlreichen Kleinkonzerte mit Gitarristen aus der ganzen Schweiz.

Im Abendprogramm sticht ein Name heraus: der des 72-jährigen Amerikaners Ralph Towner, der zuletzt mit dem Trompeter Paolo Fresu für das Label ECM das jugendlich-leichtfüssige Album «Chiaroscuro» eingespielt hat. Mit der eigenwilligen pianistischen Klangsprache seiner Kompositionen vermag der introvertierte Towner ein breites Publikum anzusprechen.

Sein Auftritt in Winterthur ist der Freundschaft mit dem Eos-Gitarrenquartett zu verdanken, das wiederum die künstlerische Leitung des Festivals

innehat. Bei der ersten Ausgabe hatten sich die vier ausgesprochen vielseitigen Musiker noch zurückgehalten, diesmal treten sie auch selbst auf und spielen unter anderem zwei Werke von Towner, eines davon als Uraufführung. Dazu kommen acht kürzere, eigens für das Eos-Quartett komponierte Stücke, unter anderem von Egberto Gismonti, Fred Frith und George Gruntz – allesamt klingende Namen, die auf die internationale Beliebtheit der Schweizer und ihre Touren durch Europa und Südamerika verweisen.

### Von Tango bis Flamenco

Steht Towner für die reife Generation, so kann der Schweizer Sandro Schneebeli als «junger Wilder» gelten – so jedenfalls bezeichnete ihn Martin Pirktl vom Eos-Quartett gestern bei seinem Streifzug durchs Programm. Schneebeli eröffnet das Festival am Donnerstag zusammen mit dem Akkordeonisten Antonello Messina, die Musik ihres Duos Scala Nobile bewegt sich zwischen Tango und Jazz und erinnert ein wenig an Astor Piazzolla.

Am Freitag folgt mit dem 1964 geborenen José Antonio Rodríguez ein Gitarrist, der Flamenco mit Jazz, Fado und Pop mischt. An seiner «Noche flamenca», die übrigens von Radio Stadtfilter live übertragen wird, tritt Rodríguez zusammen mit dem Gitarristen Chico Gallardo und dem Perkussionisten Agustín Diassera auf.

Mit einem akustischen Netz aus Gi-

tarrenmusik wird die Innenstadt am Samstag überzogen: In etwa halbstündigen Auftritten sind insgesamt sieben Gitarristen aus der Schweiz zu erleben. Die Konzerte in der Villa Sträuli, der Kunsthalle, im Marionettentheater und im Casinotheater stehen unter dem nicht ganz wörtlich zu nehmenden Motto «Dawn to Dusk», der Eintritt ist frei. Der Sonntagmorgen gehört dann der Jugend: Das Guitar Sound Orchestra aus 25 Gitarristinnen und Gitarristen im Alter von 9 bis 22 Jahren spielt unter der Leitung von Jürg Moser ein bunt gemischtes Programm mit Musik von Vivaldi über Tito Puente bis Freddie Mercury. Den Abschluss macht am Sonntagabend das Aliéksey Vianna Trio mit brasilianischer Gitarrenmusik.

### Meistergitarren

Nicht nur zu den Konzerten sind noch Tickets erhältlich, auch bei den Workshops von Rodríguez, Vianna und Towner sind noch Plätze frei. Im Casinotheater sind ferner während des Festivals Instrumente namhafter Gitarrenbauer ausgestellt, darunter solche von Paulino Bernabe aus Spanien und Zoran Kuvac aus Bosnien, die beide ebenfalls anwesend sind.

### «In Guitar»-Festival

Donnerstag, 29. März, bis Sonntag, 1. April.  
Alte Kaserne, Casinotheater, Theater am Gleis und weitere Orte.

[www.inguitar.ch](http://www.inguitar.ch)

Datum: 23.03.2012

# Der Landbote



Der Landbote  
8401 Winterthur  
052/ 266 99 01  
www.landbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 32'205  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 833.18  
Abo-Nr.: 1053762  
Seite: 16  
Fläche: 37'475 mm<sup>2</sup>



José Antonio Rodríguez zählt zu den besten Flamencogitarristen der Gegenwart. Bild: pd